

**Schulinternes Curriculum
für die
Sekundarstufe I
(Klasse 5 und 6)**

Deutsch

(Fassung vom 10.01.2017)

Schulhalbjahr 5.1

Unterrichtsvorhaben	Kapitel/Abschnitt im Deutschbuch 5	Kompetenzbereiche Nordrhein-Westfalen	Klassenarbeit
1	1 In unserer neuen Schule – Erfahrungen austauschen		
	1.1 Neue Schule, neue Klasse – Sich informieren S. 14–22	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Erlebnisse und Erfahrungen mündlich erzählen Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben <p>Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> Notizen machen, um Gehörtes wiederzugeben <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> über Personen und einfache Sachverhalte informieren und dabei Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden einen persönlichen Briefe, E-Mail formulieren <p>Sprachvarianten und Sprachwandel</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterschiede zwischen verschiedenen Stilebenen (E-Mail, Brief) erkennen und sich bewusst für Umgangs- oder Standardsprache entscheiden 	
	1.2 Geschichten aus der Schule S. 23–29	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte inhaltlich erfassen; Handlung, Figuren und Konflikt kommentieren einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden Textvorlagen in Spielszenen umsetzen (Rollenspiel) <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> Erlebnisse und Begebenheiten frei erzählen 	
	1.3 Fit für die Klassenarbeit – Briefe schreiben S. 30	<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> persönliche Briefe formulieren <p>Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> Anredepronomen Satzarten und ihre Satzzeichen 	schriftlicher Aufgabentyp 1a: Erlebtes, Erfahrenes erzählen (in einem Brief) persönlicher oder formeller Brief, alternativ Brief auf der Basis von Materialien oder Mustern
<p><i>In den ersten sechs Wochen wird die Hamburger Schreibprobe 4 – 5 (Basis) durchgeführt (Rechtschreibdiagnose) Im Anschluss werden ggf. Fördermaßnahmen im Bereich Rechtschreibung eingeleitet und ggf. auch Nachteilsausgleiche gewährt</i></p>			

Unterrichtsvorhaben	Kapitel/Abschnitt im Deutschbuch 5	Kompetenzbereiche Nordrhein-Westfalen	Klassenarbeit
	14.1 Fehler vermeiden – Tipps zum Rechtschreiben S. 276–282 <i>Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden</i>	Lösungsstrategien <ul style="list-style-type: none"> Strategien zur Fehlerkorrektur und Fehlervermeidung nutzen (richtig abschreiben, laut und deutlich sprechen, verwandte Wörter suchen, Wörter verlängern, individuelle Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch) 	
2	12 Grammatiktraining – Wörter und Wortarten		
	12.1 Alle reden vom Wetter – Rund ums Nomen S. 219–239	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> Wortarten (Nomen, Pronomen, Artikel, Präpositionen) unterscheiden, deren Funktion erkennen und untersuchen und terminologisch richtig bezeichnen Flexionsformen und ihre Funktion kennen und anwenden Groß- und Kleinschreibung 	schriftlicher Aufgabentyp 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
3	10 Sachtexte erschließen		
	10.1 Sachbücher nutzen – Informationen entnehmen S. 186–194 Obligatorischer Methodenbaustein für das Fach Deutsch im Rahmen des schulischen Methodentrainings 5.1 Bibliotheksbesuch evtl. mit sachtextbezogener Rallye	Lesetechniken und -strategien Lesestrategien (Fünf-Schritt-Lesemethode) für die Texterschließung nutzen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen und unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen über Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen (Informationen entnehmen, Textaussagen markieren, Texte gliedern, Überschriften für Teilabschnitte formulieren, Notizen zum Gelesenen machen, Fragen an einen Text formulieren, einzelne Begriffe, Aussagen klären) Umgang mit Sachtexten und Medien Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben Aussagen zu diskontinuierlichen Texten (Tabellen, Grafiken) formulieren Sprechen <ul style="list-style-type: none"> zu einem begrenzten Sachthema stichwortgeschützt Ergebnisse vortragen und hierbei Medien einsetzen 	schriftlicher Aufgabentyp 4a: Einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen
Projekt „Buchvorstellungen“ 7.3. Das solltet ihr Lesen – Ein Buch vorstellen (S. 155 – 156)			

Schulhalbjahr 5.2

Unterrichtsvorhaben	Kapitel/Abschnitt im Deutschbuch 5	Kompetenzbereiche Nordrhein-Westfalen	Klassenarbeit
4	4 Tiere als Freunde – Beschreiben		
	4.1 Hund entlaufen! – Tiere beschreiben S. 76–83	<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Steckbrief anlegen • Tiere anschaulich und genau beschreiben • Informationen eines Lexikonartikels nutzen, um ein Lebewesen (Tier) zu beschreiben <p>Schreiben als Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung (Ideensammlung, Schreibplan), Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden <p>Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adjektive, Steigerung der Adjektive, Funktion von Adjektiven 	
	4.3 Fit für die Klassenarbeit – Beschreiben S. 88–90	<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiere anschaulich und genau beschreiben <p>Schreiben als Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung (Stichwortzettel, Schreibplan), Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden 	<p>schriftlicher Aufgabentyp 2: sachlich beschreiben</p> <p>a) auf der Basis von Material</p> <p>b) auf der Basis von Beobachtungen</p>
5	6 Es war einmal ... – Märchen untersuchen und schreiben		
	6.1 Von Prüfungen, Wünschen und Wundern – Märchen lesen und vergleichen S. 114–126	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Formen (Märchen) erkennen und deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten erfassen • einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden (Inhalt, Sprache und Wirkungsweise erfassen) • durch Motivvergleich den historischen und lokalen Bezug kennen lernen <p>Gestaltend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Märchen frei nacherzählen 	

	6.2 Schreibwerkstatt – Märchen selbst erzählen S. 127–132	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • ein Märchen umschreiben • Erzähltechniken anwenden Schreiben als Prozess <ul style="list-style-type: none"> • sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung (Ideensammlung, Schreibplan) und Textformulierung anwenden Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> • Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede 	
	6.3 Fit für die Klassenarbeit – Märchen fortsetzen S.132–134 Alternativ können auch Gruselgeschichten (Kapitel 3.2 und 3.3.) gewählt werden.	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • ein Märchen fortsetzen • Erzähltechniken anwenden Schreiben als Prozess <ul style="list-style-type: none"> • sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung (Ideensammlung, Schreibplan), Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden 	schriftlicher Aufgabentyp 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
6	14 Rechtschreibtraining – Laute und Buchstaben		
	14.2 Üben macht sicher – Regeln zum Rechtschreiben S. 283–298	Richtig schreiben <ul style="list-style-type: none"> • über Strategiewissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung verfügen (Dehnung, Schärfung, gleich und ähnlich klingende Laute, Schreibung der s-Laute) • wortbezogene Regelung (Kürze und Länge des Stammvokals, Wortableitungen und Worterweiterungen) und deren Ausnahmen beherrschen • satzbezogene Regelung (Groß- und Kleinschreibung) kennen und anwenden 	
	14.3 Testet euer Wissen – Rechtschreiben trainieren S. 299–306	Lösungsstrategien <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Fehleranalyse durchführen und Fehler berichtigen • Strategien zur Fehlerkorrektur und Fehlervermeidung nutzen (verwandte Wörter suchen, verlängern, individuelle Fehleranalyse) 	schriftlicher Aufgabentyp 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
7	13 Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder		
	13.1 Auf Schatzsuche – Satzglieder bestimmen S. 254 – 264	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • über Einsichten in sprachliche Strukturen verfügen durch die Anwendung operationaler Verfahren (Proben) • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprache beziehen 	

Schulhalbjahr 6.1

Unterrichtsvorhaben	Kapitel/Abschnitt im Deutschbuch 6	Kompetenzbereiche Nordrhein-Westfalen	Klassenarbeit
1	3 Was ist passiert? Berichten		
	3.1 Rund um den Sport – Von Ereignissen berichten S. 54 – 65	<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden (über Ereignisse, über einen Unfall berichten) • Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden • Einfache appellative Texte verfassen (z.B. auf einem Plakat für mehr Sicherheit im Straßenverkehr werben) <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung erkennen 	
	3.2 Hunde im Einsatz – Berichte und Reportagen S. 60 – 70	<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden (über Ereignisse berichten) • Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden <p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktion kennen und richtig anwenden (Tempus) • den Konjunktiv in der indirekten Rede kennen und richtig anwenden 	
	3.3 Fit in – Berichten S. 71 – 72	<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden (über Ereignisse berichten) • Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden 	schriftlicher Aufgabentyp 2a/b: auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich beschreiben
2	13 Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder		

	13.1 Knifflige Fälle – Satzglieder und Sätze unterscheiden S. 248 – 262	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Strukturen des Satzes (Satzglieder, Satzverbindungen) beschreiben • über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen (Frageprobe, Umstellprobe, Weglass- und Erweiterungsprobe, Ersatzprobe) Richtig schreiben <ul style="list-style-type: none"> • satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen) Schreiben als Prozess <ul style="list-style-type: none"> • Texte überarbeiten 	
	13.2 Genaue Angaben machen – Attribute S. 263 – 268	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Strukturen des Satzes beschreiben (Attribute, Relativsätze) Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden (Personen und Gestände mit Hilfe von Attributen genau beschreiben) 	
	13.3 Fit in... – Einen Text überarbeiten S. 269 – 270	Schreiben als Prozess <ul style="list-style-type: none"> • elementare Methoden der Textüberarbeitung anwenden (genauere Angaben machen, Sätze mit passenden Konjunktionen verknüpfen) 	schriftlicher Aufgabentyp 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
3	Einen Jugendroman untersuchen, z.B. Emil und die Detektive (Kap. 11) oder Rico, Oscar und die Tieferschatten		
	3.1 Einen Jugendroman untersuchen, z.B. Emil und die Detektive (Kap. 11) oder Rico, Oscar und die Tieferschatten	Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden (Texte inhaltlich erfassen; Handlungen, Figuren und Konflikte kommentieren) • Jugendbücher verstehen (Texte inhaltlich erfassen; Handlungen, Figuren und Konflikte kommentieren; sich mit Inhalten vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen auseinandersetzen; Texte umformen) Produktionsorientierter Umgang mit Medien <ul style="list-style-type: none"> • Geschichten nachgestalten, umformulieren, mit Hilfe vorgegebener Textteile Texte produzieren (z.B. einen inneren Monolog gestalten und einen Brief in der Rolle einer literarischen Figur schreiben) 	

		Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben Fragen zu Texten beantworten und die eigenen Aussagen belegen 	
	3.2 Der Film und seine Wirkung – Filmsprache verstehen	Umgang mit Sachtexten und Medien <ul style="list-style-type: none"> Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen (einfache Mittel der Gestaltung kennen, z. B. Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven) Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> eigene Meinungen formulieren und hierfür Argumente anführen 	schriftlicher Aufgabentyp 3: zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen
3.3 Vorlesewettbewerb			

Schulhalbjahr 6.2

Unterrichtsvorhaben	Kapitel/Abschnitt im Deutschbuch 6	Kompetenzbereiche Nordrhein-Westfalen	Klassenarbeit
4	8. Naturbilder – Gedichte verstehen und gestalten		
	8.1 Feuer, Wasser, Erde, Luft – Merkmale von Gedichten untersuchen S. 154 – 161	Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen untersuchen (über gestaltendes Lesen deren Bedeutungsspektrum erschließen; Sensibilität entwickeln für Klang und Rhythmus, Reim und Metrum, themen- und motivgleiche Gedichte miteinander vergleichen) Gestaltend sprechen / szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> Gedichte gestaltend vortragen Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> Texte mit Hilfe vorgegebener Muster verfassen (Haikus) 	
	8.2. Träume und Traumlandschaften – Sprachliche Bilder in Gedichten S. 162 – 167	Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden (Bildsprache: Vergleiche, Metaphern, Personifikationen) Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> Texte mit Hilfe vorgegebener Textteile produzieren 	schriftlicher Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen

5	7. Tiere, die wie Menschen handeln – Fabeln lesen und verfassen		
	7.1 Verkleidete Wahrheiten S. 138 – 145	Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten erfassen (elementare Strukturen von Fabeln erfassen; in Ansätzen durch Themen- und Motivvergleich den historischen Bezug kennen lernen) • einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden • kürzere Erzählungen verstehen (Texte inhaltlich erfassen; Handlungen, Konflikte und Figuren kommentieren) 	
		Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben Gestaltend sprechen / szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> • gestaltend sprechen (Artikulation, Modulation, Tempo und Intonation, Mimik und Gestik) 	
	7.2 Schreibwerkstatt – Fabeln umgestalten und entwickeln S. 146 – 150	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden • Begebenheiten nach Vorlagen anschaulich und lebendig nacherzählen und dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden (eine Fabel zu Bildern schreiben; einen Erzählkern zu einer Fabel ausgestalten; eine Fabel zu einem Sprichwort schreiben) 	
	7.3 Fit in ... - Eine Fabel zu Bildern schreiben S. 151 – 152	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Begebenheiten nach Vorlagen anschaulich und lebendig nacherzählen und dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden (eine Fabel zu Bildern schreiben) • Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden 	schriftlicher Aufgabentyp 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
6	14 Rechtschreibung – Spielend leicht		

	<p>14.1 Sicher im Schreiben – Regeln anwenden S. 272–286</p>	<p>Richtig schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Kennzeichen für die Großschreibung, auch bei Nominalisierung) • über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung verfügen und es anwenden (Dehnung und Schärfung, Schreibung der s-Laute) • wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen (Kennzeichnung von Kürze und Länge des Stammvokals, Wortableitungen und Worterweiterungen) <p>Lösungsstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden (verwandte Wörter suchen, Wörter verlängern, individuelle Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch, Schreibprogramme des Computers sinnvoll nutzen) 	
	<p>14.2 Punkt und Komma – Zeichensetzung üben S. 287–293</p>	<p>Richtig schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Zeichensetzung in der wörtlichen Rede, Kommasetzung bei Aufzählungen, Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen) 	
	<p>14.3 Fit in ... – Richtig schreiben S. 294–302</p>	<p>Richtig schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Kennzeichen für die Großschreibung, auch bei Nominalisierung) • satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Zeichensetzung in der wörtlichen Rede, Kommasetzung bei Aufzählungen, Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen) <p>Lösungsstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden (individuelle Fehleranalyse, Rechtschreibtraining an Stationen) 	<p>schriftlicher Aufgabentyp 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>
<p><i>In den letzten 3 Monaten der Stufe 6 wird die Hamburger Schreibprobe 5 – 9 durchgeführt (Rechtschreibdiagnose)</i></p>			